

Sitzung vom 23. April 1877.

Vorsitzender: Herr A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Als ausserordentliche Mitglieder werden aufgenommen die Herren:

- Dr. C. Preusse, Stabsarzt, Berlin, Liesen-Strasse 1;
Arthur Gossmann, Bonn, 91 Meckenheimer-Strasse;
Heinrich Erzinger, Chemische Fabrik von Frei-Herzog
in Aarau (Schweiz);
Carl Przibylla, Chemiker der Cementfabrik von A. Bernouilly in Wildau bei Schöpfung;
Wilhelm Kalmann, Präparator an der k. k. techn. Hochschule, Wien;
Dr. Thomas C. von Nuys, } Chemisches Institut
H. C. Stiefel, } Strassburg;
Oswald Senff, Calbe a. d. Milde, Altmark, Preussen;
R. Steinmig, Hottingen bei Zürich.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern vorgeschlagen werden die Herren:

- Konrad Lange in Opladen (durch E. Sell u. C. Göppner);
Heinrich Typkociner, Tübingen, Wilhelm-Str. 2 (durch
R. Schultz und O. Schumann);
Raphael Meldola, 21 John Street }
Bedford Row WC London, } (durch G. Auerbach
David Bendix, Prince Regent } und J. Marzell);
Wharf, Victoria-Docks, London E, }
Dr. Wm. Möslinger, Breslau, Schweidnitzer-Strasse 40
(durch E. Sell und R. Biedermann);
J. Boas Boasson, Adresse: Herren Renard Villet & Bue-
rand, Lyon (durch E. Nölting und W. F. A. Böhlen);
B. v. Kurdwanowsky, Berlin, Kloster-Strasse 26, Lab. d.
Gewerbe-Academie (durch C. Liebermann und St. v.
Danzel);
Paul Sieg, Berlin, Universit.-Laborat. (durch J. Bendix
und F. Tiemann).

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

- Lorscheid. Lehrbuch der organischen Chemie. 2. Aufl. Freiburg 1877.
W. P. Prentice. Argument in a case of adulteration of milk. New York 1877.
(Vom Verf.).
P. T. Austen. On some Derivatives of Diphenylamine. (Sep.-Abdr. vom Verf.)
Derselbe. On Dinitroparadibrombenzols and Derivatives. (Sep.-Abdr. vom Verf.)

- J. Seeger u. Dr. Kratschmer. Beitrag zur Kenntniss der saccharificirenden Fermente. (Sep.-Abdr. vom Verf.)
 Giorgio Roster. Note mineralogiche su Visola d'Elba. Roma 1876. (Vom Verf.)
 Allgemeine Chemikerzeitung, No. 15, 16.
 Der Naturforscher No. 15, 16.

Im Austausch:

- Justus Liebig's Annalen der Chemie, Bd. 186, No. 2 und 3.
 Chemisches Centralblatt No. 15, 16.
 Deutsche Industriezeitung No. 15, 16.
 Organ des Centralvereins für Rübenzuckerindustrie, XV. Jahrg. (1874), Märzheft
 nebst Beilagen: der Marktbericht und Rathgeber in Feld, Stadt und Haus.
 Sitzungsberichte der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften zu München. 1876.
 Heft 111.
 Archives des sciences physiques et naturelles, Genève; No. 229, 280, 281 (Janv.,
 Févr., Mars) 1877.
 Bulletin de l'Académie royale de Belgique, t. 43, No. 2.
 Revue scientifique No. 42. 43.

Durch Kauf:

- Dingler's polytechnisches Journal, Bd. 224, H. 1.
 Comptes rendus, t. LXXXIV, No. 15, 16.

Der Schriftführer:
 A. Oppenheim.

Der Vorsitzende:
 A. W. Hofmann.

Mittheilungen.

189. H. Kommrath: Beitrag zur Theorie der chemischen Verwandtschaftskraft. II.

(Eingegangen am 13. April; verlesen in der Sitzung von Hrn. Oppenheim.)

Die letzte Arbeit Lossen's über die Structurformel des Hydroxylamins veranlasst mich schon jetzt, nachstehende Betrachtungen mitzutheilen.

Gleichgültig, ob man den Atomen verschiedener Elemente eine qualitativ verschiedene Verwandtschaftskraft zuschreibt oder nicht, die Quantität dieser Kraft wird man für Atome verschiedener Elemente stets verschieden setzen müssen, wenn man nicht zu complicirten Hypothesen seine Zuflucht nehmen will. Den folgenden Betrachtungen liegen die beiden Sätze zu Grunde: 1) Die Atome verschiedener Elemente besitzen eine verschiedene Intensität (Quantität) der Verwandtschaftskraft; 2) Wirkung und Gegenwirkung sind einander gleich. Wenn nun die einwerthigen Atome oder Gruppen X, Y, Z, R die unter einander verschiedenen Affinitäten x , y , z , r besitzen, so muss in den Verbindungen CX_4 , CY_4 , CZ_4 , CR_4 das Kohlenstoffatom C stets eine verschiedene Kraft äussern, wenn nicht $C > 4x$ etc. ist. Wenn $C > 4x$ etc., so ist von jeder Verbindung nur eine Modification